

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 104 (1978)
Heft: 49

Rubrik: Unsere Leser als Mitarbeiter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

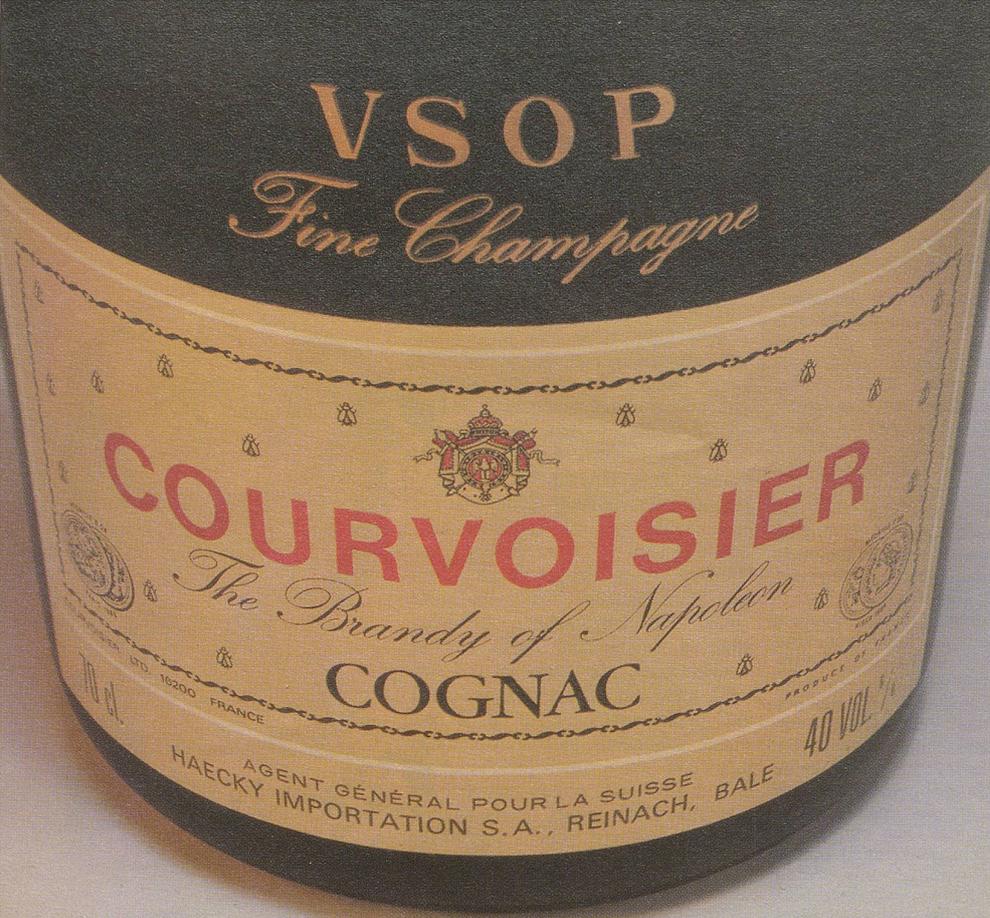
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Rien n'a changé depuis Napoléon.

Man kann alles verändern. Man kann alles anders machen. Mit ein paar wenigen Ausnahmen. Eine davon ist Cognac Courvoisier. Denn was einmal in seiner höchsten Vollendung als gut erkannt wurde, das soll auch so bleiben. Bei Courvoisier ist man seit Generationen dieser Meinung. Dafür gebührt ihnen und all jenen, die das zu schätzen wissen, ein kleines



Merci!



Qualität
hochwertiger
Cognac
Suisse
Suisse
Suisse

Unsere Leser als Mitarbeiter

Kindermund

Unser vierjähriger Enkel Marco sieht eine Gruppe Soldaten im Kampfanzug und fragt erstaunt: «Du, Pappi, worum händ die Soldate alli es Vierfrucht-Pyjama aa?»

A. Rüttimann, Hägglingen

Im Bahnhofbuffet

setzen sich ein Mann, eine Frau und eine junge Tochter an unseren Tisch und bestellen Getränke. Die junge Tochter zündet bereits die zweite Zigarette an. Der Vater drängt aber zur Eile, des bald abfahrenden Zuges wegen. Die Tochter löscht die angebrannte Zigarette aus und erhebt sich. Nun ist die Mutter entsetzt und bemerkt mürrisch: «So türi Zigarette söttisch du fertig rauche, es isch doch schad drum.»

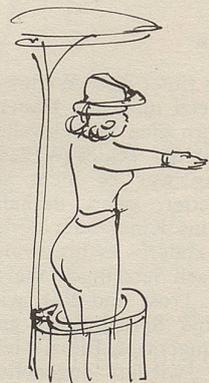
Nun weiss ich endlich, warum man überhaupt raucht!

Irene Haller, Zürich

An den Ombudsmann

Lieber, guter Ombudsmann, der alles weiss und so viel kann, wann kommst Du mal in unsere Stadt, wo's so viel zu ombudsen hat?

Richard Tüscher, Zürich



Busipo? Das hemmer z Züri scho lang!

Georg Schoeck, Zürich

Man darf doch fragen – oder?

Warum überholen mich dauernd andere Autos, wenn ich die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit fahre? S. Wälti, Schliern

*

Für zuwenig frankierte Postsendungen erhält der Absender von den PTT eine Aufforderung, das Manko zu begleichen. Warum erstatten uns die PTT zuviel bezahlte Porti nicht zurück? M. Glarner, Zürich